

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen

An die
Bezirkvorsteherung Wieden
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Die Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS auf der Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.09.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend

moderne Kommunikation für die Wieden

Die Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl wird ersucht, einen offiziellen Social-Media-Auftritt der Bezirksvorsteherung Wieden einzurichten und für dessen laufende Betreuung Sorge zu tragen.

Dabei soll insbesondere eine Präsenz auf reichweitenstarken und für die Bezirkskommunikation geeigneten Plattformen wie Instagram vorgesehen werden. Der Auftritt soll der zeitgemäßen, niederschweligen, sachlichen und überparteilichen Information der Wiedner Bevölkerung dienen und insbesondere über aktuelle Entwicklungen und Projekte im Bezirk, Veranstaltungen, Beteiligungsmöglichkeiten, Beschlüsse und Sitzungen der Bezirksvertretung sowie relevante Serviceangebote informieren.

Die Einrichtung und laufende Betreuung sollen im Rahmen der bestehenden personellen und budgetären Ressourcen erfolgen, sodass daraus kein zusätzlicher Mittelbedarf für den Bezirk entsteht.

Bei der Umsetzung sind Barrierefreiheit, Datenschutz und Informationssicherheit sowie eine klare Trennung zwischen amtlicher Information und parteipolitischer Kommunikation sicherzustellen.

Begründung:

Eine moderne Bezirksverwaltung muss Bürger dort erreichen, wo sie sich informieren. Digitale Kommunikation und soziale Medien sind heute für viele Menschen ein wesentlicher Bestandteil ihres alltäglichen Informationsverhaltens.

Die Bezirksvorstehung Wieden informiert derzeit unter anderem über die Website der Stadt Wien und einen eigenen Newsletter über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, Projekte und Aktionen im 4. Bezirk. Diese Angebote sind wichtig, setzen aber in vielen Fällen voraus, dass Bürger die Informationen aktiv suchen oder den Newsletter bereits abonniert haben.

Ein offizieller Social-Media-Auftritt kann die bestehenden Informationsangebote sinnvoll ergänzen. Informationen über Baustellen und Veränderungen im öffentlichen Raum, Veranstaltungen, Beteiligungsangebote, neue Projekte oder kurzfristige Änderungen könnten dadurch niederschwellig und zeitnah kommuniziert werden.

Gerade auf Bezirksebene gibt es zahlreiche Informationen mit unmittelbarem Bezug zum Alltag der Bürger. Gleichzeitig bietet Social Media die Möglichkeit, auch jene Menschen zu erreichen, die klassische Informationskanäle der Verwaltung bisher weniger nutzen.

Andere Wiener Bezirke nutzen soziale Medien bereits als zusätzlichen Kanal für ihre Kommunikation. Auch die Wieden sollte prüfen, wie eine zeitgemäße digitale Kommunikation umgesetzt werden kann.

Dabei ist wesentlich, dass es sich um einen offiziellen Informationskanal der Bezirksvorstehung und nicht um einen parteipolitischen Kanal handelt. Die Kommunikation muss daher sachlich, überparteilich und transparent erfolgen und allen Wiedner gleichermaßen dienen.

Ein moderner Social-Media-Auftritt soll bestehende Angebote wie Website und Newsletter nicht ersetzen, sondern ergänzen. Ziel ist eine zeitgemäße, transparente und niederschwellige Kommunikation zwischen Bezirk und Bevölkerung.

Wien, am 17.09.2026